

# Warum klingt Mozart wie Mozart?

Dieser Frage geht die Classic-Jam diesen Samstag, 21. Oktober, in der Wydekantine nach. Das Merkmal herausragender Komponisten, Musikern, Dirigenten oder Bands ist, dass sie einen hohen Wiedererkennungswert haben. Man weiss oft bereits nach den ersten Tönen, wer da musiziert oder von wem die Komposition stammt. Egal ob im Jazz, Pop, Rock oder in der Klassik. Warum dem so ist, geht die Wydekantine mit einem Kammerorchester und dem Dirigenten Joachim Pflaeging auf den Grund. In einer Dis-

kussion, aber auch mit musikalischen Beispielen. Als Ausgangsbasis dient die «Kleine Nachtmusik» von Wolfgang Amadeus Mozart. Zur «Kleinen Nachtmusik» wird auch improvisiert und gejammt. Von Jazzern, Rockern, Klassikern oder der Slampoetin Daniela Dill. Oder von Musikern, die spontan ihr Instrument mitbringen. Für alle, die ein Instrument mitbringen ist der Eintritt frei. Nehmt Euer Instrument mit. Probiert es! Noten auf [wydekantine.ch](http://wydekantine.ch).

*Patrick Tschan*